

DER PERSÖNLICHE FRAGEBOGEN MIT...

Adrian Herren, TK-Leiter Turn- und Sportverein Frauenkappelen

Warum schätzen Sie den Verein?

1 Adrian Herren, was tun Sie als Technischer Leiter im Vorstand des Turn- und Sportvereins (TSV) Frauenkappelen?

Ich bin für den sportlichen Betrieb des Vereins zuständig; das heisst, dass ich das Trainingsangebot definiere, Leiter suche sowie instruiere und die Trainingseinheiten zwischen den verschiedenen Angeboten koordiniere. Ausserdem motiviere ich die Mitglieder, um an den Sportanlässen teilzunehmen und dort Spitzenleistungen zu zeigen. Selbstverständlich versuche ich selber so viel wie möglich am Start zu sein.

2 Stichwort «Vereinssterben»: Man hört immer wieder, dass Vereinsmitgliedschaften rückläufig sind. Wie sieht es beim TSV Frauenkappelen aus?

Dieses Thema ist seit Jahren aktuell. Es wird im Vorstand stets angeregt diskutiert und nach Lösungen gesucht. Die Jugendlichen müssen möglichst früh in den Erwachsenenbetrieb integriert werden, damit sie den Anschluss nicht verpassen. Ist dieser Sprung geschafft, bleiben sie dem Verein normalerweise über lange Zeit treu. Klar ist, dass der Hobbysport, wie wir ihn betreiben, bei anderen Lebensfragen meistens hinten anstehen muss: Ein Partnerwechsel, Kinder, Weiterbildung, Jobwechsel, Umzug usw.

ZUR PERSON

Adrian Herren ist in Bern / Riedbach aufgewachsen und wohnt seit 2015 in Oberbottigen. Der gelernte Innenausbauzeichner ist technischer Leiter beim Turn- und Sportverein Frauenkappelen und arbeitet als Hochbautechniker. Die Freizeit verbringt der 33-jährige mit Sport im Turnverein, Reisen, Musik und aktuell mit der Renovation des Campers.

AKTUELLES

8. – 10. Juni 2018:

Teilnahme am Mittelländischen Turnfest in Münchenbuchsee
www.turnfest18.ch

Homepage TSV Frauenkappelen
www.tsvf.ch

Die Mitgliederzahl ist in Frauenkappelen aber zum Glück stabil und wir hoffen, dass dies auch so bleibt.

3 Warum schätzen Sie persönlich das Vereinsleben beim TSV Frauenkappelen?

Ich bin mit dem TSV aufgewachsen und kenne nichts anderes, somit ist auch mein Kollegenkreis aus dem Verein. Zudem empfinde ich den Verein als soziales Konstrukt. Es spielt keine Rolle wer oder was man ist, man gehört einfach dazu - jeder findet seinen Platz und wird akzeptiert mit all seinen Eigenheiten. Auch beruflich oder privat kann sehr viel vom Vereinsleben profitiert werden. Auf Kosten des Vereins kann ich zum Beispiel verschiedenste J+S Kurse absolvieren. Auch die verschiedenen Anlässe, welche Jahr für Jahr durchgeführt werden, haben einen Lerneffekt: Trainingslager, Turnfeste, Korbballturniere, Unterhaltungsabend, Skiweekend, Plausch-OL, Waldweihnachten - unser Kalender ist voll von verschiedensten Anlässen. Nicht zuletzt schätze ich den Umgang mit allen Mitgliedern, weil zusammen Spass haben einfach mehr Spass macht.

4 In welchen sportlichen Disziplinen ist der Verein besonders erfolgreich unterwegs?

Lange Zeit war Leichtathletik Trumpf, was nicht heisst, dass dies nicht mehr der Fall ist. Wir befinden uns im Moment in einem Generationenwechsel. Die arrivierten Athleten kommen in die Jahre und die jungen sind noch nicht ganz so weit, um an den wichtigen Anlässen teilnehmen zu dürfen. Es befinden sich aber sehr verheissungsvolle Talente in unseren Reihen! Alternativ zur Einzelsportart Leichtathletik haben wir eine Korbballmannschaft, welche in der 1. Liga mitspielt und ab und zu ein paar Ausrufezeichen setzt.

5 Vom 8. bis 10. Juni 2018 nimmt der TSV Frauenkappelen am Mittelländischen Turnfest in Münchenbuchsee teil. Welche Ziele hat sich der Verein für diesen Anlass gesetzt?

Dieses Jahr heisst das Ziel 8.0. Die Disziplinen werden in Noten ge-



wertet, wobei 10.0 die Höchstnote ist. Wer bei den internen Ausscheidungen keine 8.0 erreicht, darf in seiner Disziplin nicht starten. Mit dieser Massnahme soll der Ehrgeiz des Einzelnen geweckt und als Verein ein Top-10-Platz erreicht werden. Klar ist, dass wir die Pendelstafette am Sonntag gewinnen wollen.

6 Auf welche weiteren Highlights in diesem Jahr freuen Sie sich in Zusammenhang mit dem TSV Frauenkappelen besonders?

Seit einer gefühlten Ewigkeit werden die Schul- und Sportanlagen in Frauenkappelen saniert. Den gesamten letzten Herbst und Winter mussten wir in andere Sporthallen ausweichen - ein normaler Trainingsalltag war schwer zu organisieren. Ich freue mich, wenn die Bauarbeiten endlich abgeschlossen werden und in unseren Betrieb Ruhe und Konstanz einkehrt. Als Korbballer freue ich mich natürlich auf jeden Match in der aktuellen Sommermeisterschaft.

7 Allgemeine Frage: An was können Sie sich im Alltag erfreuen?

Meistens reichen Kleinigkeiten wie ein Kaffee, ein feines Znacht, eine abgearbeitete Pendenz auf der Arbeit oder wenn ich zu Hause freudestrahlend empfangen werde.

